

Klarer glänzender Schleim in Aussaaten

Beitrag von „Campingbaer66“ vom 6. Januar 2022, 11:16

[Zitat von BernhardA](#)

Hallo Hans Georg,

das dürfte ein Schleimpilz sein. Hatte selbst schon etliche Pilzvarianten in meinen Aussaaten und arbeite daher seit einigen Jahren sehr erfolgreich mit folgendem Setup:

1. Rein mineralische Aussaaterde (z.B. von Uhlig) - sterilisieren ist zu aufwändig.
2. Aussaat in neue 7er Töpfe in 1Liter Plastiktüten - später verschlossen mit Wäscheklammer.
3. Wässern: Anstauverfahren mit einer niedrig dosierten (ein Beutel auf 4 Liter) Lösung von Spezialpilzfrei Aliette. Verbrauch: ca 100ml pro Plastiktüte.
4. Vor dem Verschließen der Beutel, wird nochmal von oben auf die Aussaat gesprüht: Damit spart man sich das Beizen der Samen.
5. Öffnen der Tüten nach ca 6-8 Wochen. Zeitgleich gibts die erste leichte Portion Dünger.
6. Teilweise habe ich nun eine Schicht Quarzkies zwischen die Sämlinge gestreut - bin noch nicht 100% sicher ob das notwendig ist.

Fazit: In den letzten Jahren hatte ich in den ersten 8 Wochen nach der Aussaat keine Ausfälle mehr.

Grüße aus Stuttgart

Bernhard

Alles anzeigen

Hallo Ex-Chef :),

Exakt das gleiche Setup wie Bernhard nehme ich seit 2019 und hatte seitdem keinerlei Probleme mehr . Ich glaube Bernhard hatte mir das damals auch genau so empfohlen , nochmal Danke dafür !!

In meinem ersten Aussaatjahr 2018 hatte ich auch in wenigen Töpfen diese schleimigen Stellen , sowie Algenbildung , zum Glück aber alles ohne Folgen geblieben.

Den Schleim habe ich durch Austrocknen (2 Wochen nicht wässern) in den Griff bekommen , danach war Ruhe.

Schöne Grüße ,

Peter